

Effektives Steuern in kommunaler Politik, Verwaltung und Wirtschaft

FH-Zertifikatslehrgang für
beruflichen Erfolg und
persönliche Karriere

Vorsprung durch Wissen.



**Start:
Herbst
2020**



FACHHOCHSCHULE
DES BFI WIEN

Relevanz

Der neu entwickelte FH-Zertifikats-Lehrgang „Effektives Steuern in kommunaler Politik, Verwaltung und Wirtschaft“ soll den dynamischen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Anforderungen Rechnung tragen, mit denen Städte und Gemeinden, aber auch Gemeindeverbände und Regionen sowie kommunale Unternehmen konfrontiert sind. Die Kooperation mit Stakeholdern auf kommunaler Ebene sowie Vorständen privatwirtschaftlich organisierter kommunaler Unternehmen, GmbHs und AGs ermöglicht eine praxisnahe, zielgerichtete Aus- und Weiterbildung in den zunehmend vernetzten Tätigkeitsfeldern dieses Sektors.

In der Covid-19-Krise haben Städte, Gemeinden und kommunale Unternehmen mit ihrer Infrastruktur die öffentliche Versorgung gesichert. Die Pandemie stellte gerade die kommunale Ebene vor komplett neue Herausforderungen, führte zu neuen Erkenntnissen und zu einer sehr steilen Lernkurve aller Verantwortlichen. Kommunikation und Krisenmanagement haben funktioniert, weil Kommunen vernetzt sind und Informationen teilen. Vieles ist während der Krise so gut gelaufen, weil die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter innovativ gehandelt, eingeschlagene Pfade verlassen und Neues ausprobiert haben.

Die Kommunen, die kommunalen Unternehmen und die öffentliche Wirtschaft stehen in den nächsten Jahren vor enormen Herausforderungen – unter anderem personeller Natur. Es wird zunehmend wichtig, MitarbeiterInnen aus anderen Berufsfeldern anzusprechen und sie mit kommunalen Strukturen und Denkweisen vertraut zu machen.

Dieser FH-Zertifikatslehrgang soll ein Grundverständnis und die Besonderheiten der kommunalen Ebene vermitteln und das wechselseitige Verständnis zwischen Einrichtungen der kommunalen Verwaltung, Eigenbetrieben, Verbänden und privatwirtschaftlich organisierten kommunalen Unternehmen AGs und GmbHs fördern.

Der demographische Wandel, der Wunsch nach mehr Transparenz, Generationengerechtigkeit und Bürgernähe, ein steigendes Qualitäts- und Sicherheitsbewusstsein, aktuelle Krisenszenarien, der Klimawandel sowie höhere Umweltstandards brauchen ein Umdenken und zeitgemäßes Agieren von Politik, Verwaltung und kommunalen Unternehmen. Vor diesen Herausforderungen stehen nicht nur die kommunale Politik und die Stadt- und Gemeindeverwaltungen, sondern auch der Bereich der ausgegliederten privatwirtschaftlich organisierten kommunalen Unternehmen und Einrichtungen der Kommunalverwaltungen, die in die nachhaltige Leistungserstellung von öffentlichen Gütern immer stärker eingebunden sind.

Relevanz

Auch die Digitalisierung hat längst das kommunale Umfeld erreicht und neue Handlungs- und Organisationsfelder wie e-Mobility, e-Recht, e-Identity, digitale Transformation oder virtuelle Gemeindefitzwerke eröffnet. Der Umgang mit Cybermobbing, Cybercrime, Hass im Netz, Rechtssicherheit sowie der stetig wachsende Wettbewerbsdruck für kommunale Unternehmen und vieles mehr werden Inhalte dieses Lehrgangs sein.

Als entsprechend fundierte Aus- und laufende Weiterbildung richtet sich der in dieser Form einzigartige Zertifikatslehrgang nicht nur an kommunale Führungskräfte sondern explizit an alle, die an den besonderen Bedürfnissen und Herausforderungen der kommunalen Ebene Interesse haben und Lokal-Kolorit schnuppern möchten. Neben den notwendigen juristischen Grundlagen sollen auch wirtschaftliche Rahmenbedingungen und kommunale Besonderheiten, wie das Zusammenspiel von Politik, Verwaltung und kommunalen Unternehmen, vermittelt werden. Von EntscheidungsträgerInnen und (Nachwuchs-)Führungskräften wird erwartet, dass sie in Phasen des Umbruchs und der Krise in der Lage sind, ihre Behörden, Organisationen und Unternehmen nicht nur zu verwalten, sondern auch aktiv und strategisch zu führen. Dazu braucht es ein gutes Verständnis der Strukturen und Grundlagenwissen in allen relevanten Bereichen.

Ideal für

Der Lehrgang „Effektives Steuern in kommunaler Politik, Verwaltung und Wirtschaft“ der FH BFI Wien fokussiert einerseits auf Personen, die einen guten Überblick über Struktur, Finanzen und Beteiligungswesen erhalten wollen und andererseits auf jene, die zunehmend Verantwortung in den Organisation übernehmen sollen.

Die optimale und effiziente Vorbereitung auf gegenwärtige und zukünftige kommunale Herausforderungen verbessert die Karrieremöglichkeiten in allen Bereichen. Dazu vermittelt der berufs begleitende FH-Lehrgang den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Qualifikationen und Kompetenzen, die für eine höhere berufliche Durchlässigkeit zwischen den Feldern Kommunalpolitik, Kommunalverwaltung und kommunale Wirtschaft sorgen.

Für den Lehrgang konnten PraktikerInnen und ExpertInnen aller kommunalen Felder gewonnen werden, um die TeilnehmerInnen bestmöglich aus- und weiterzubilden. Die Vortragenden kommen ausschließlich aus der Praxis und sind bereit, ihr erworbenes Wissen und ihre Erfahrungen zu teilen.

FH des BFI Wien

Die Fachhochschule des BFI Wien, die Hochschule für Wirtschaft, Management und Finance, hat langjährige Erfahrung in der berufsbezogenen und berufsermöglichenden Aus- und Weiterbildung von berufstätig Studierenden und ermöglicht ihnen vielfältige Weiterbildungschancen und Kompetenzerwerb durch Wissenstransfer und lebenslanges Lernen.

Der Lehrgang wird vor allem blockweise durchgeführt (Donnerstag bis Samstag) und hat e-learning Elemente zur Festigung des erworbenen Wissens.

Nutzen & Lernziele

- Verständnis für die Funktionsweise der lokalen Ebene sowie für
- wirtschaftliche Entscheidungsprozesse in kommunalen Unternehmen
- Interdisziplinäres, analytisches Fachwissen
- Methoden- und Managementkompetenz
Handlungs- und Verhandlungskompetenz
- Sozial- und Kommunikationskompetenz
- Rechtsicherheit
- Rollensicherheit und Verhandlungssicherheit

im Speziellen für bürgernahe und effiziente Arbeit in Regionen und Kommunen, in der Kommunalpolitik, der Kommunalverwaltung und in kommunalen Unternehmungen.

Die AbsolventInnen sind nach Abschluss des FH-Lehrganges bestmöglich in der Lage, Verwaltungswissen, Politikverständnis und Rechtssicherheit sowie wirtschaftswissenschaftliches Know-How mit praxisrelevantem Wissen und Handlungskompetenz zu verbinden.

Didaktik

Das didaktische Konzept des FH-Lehrganges fokussiert auf teilnehmerInnen-, anwenderInnen- und kompetenzorientiertem Lehren und Lernen. Der Begriff Kompetenz umfasst gleichwertig fachliche Kompetenzen, Methoden- und Handlungskompetenzen im jeweiligen Regelungs- und Wirkungszusammenhang der Städte und Gemeinden. Kompetenzen sollen an Hand von Übungsbeispielen, Reflektionen und Themenschwerpunkten berufsnah, problemlösungsorientiert, nachhaltig und interdisziplinär vermittelt und angeeignet werden. Zum Einsatz kommt mit Blended- Learning (Integriertes verschränktes Lernen) eine didaktische Lehr- und Lernform, die eine sinnvolle Verknüpfung von Präsenzeinheiten mit E-Learning bezeichnet. Die TeilnehmerInnen des Lehrganges sind somit in der Lage, ein großes Pensum des Lehrstoffes zeit- und ortsunabhängig erwerben zu können, eine professionelle Lernbegleitung ist dennoch jederzeit gewährleistet.

Zielgruppe

- AmtsleiterInnen, BehördenleiterInnen und (Nachwuchs)Führungskräfte in Städten und Gemeinden, Eigenbetrieben und privatwirtschaftlich organisierten kommunalen Unternehmen
- MitarbeiterInnen, die Berufserfahrung außerhalb der Kommune gesammelt haben und welchen ein kommunales Grundverständnis vermittelt werden soll.
- FachreferentInnen und Bedienstete von Städten und Gemeinden, die sich für eine Führungsposition oder einen Bereich mit höherer Verantwortung vorbereiten
- Führungskräfte und Bedienstete von kommunalen Interessensvertretungen, von lokalen und regionalen Gemeinwohlorganisationen, Verbänden und Vereinen
- JobwechslerInnen aus der Privatwirtschaft in kommunale Unternehmen und Kommunen
- Personen mit kommunalem Bezug, die sich mit den Themen Recht, Verwaltung und Wirtschaft beschäftigen
- ProjektleiterInnen in kommunalen Unternehmen, Bedienstete und ProjektmitarbeiterInnen, die eine leitende Position anstreben
- Berufsgruppen wie z.B. VolkswirtInnen, BetriebswirtInnen, Sozial- und GeisteswissenschaftlerInnen, UnternehmensberaterInnen mit Schwerpunkt kommunaler Sektor, TechnikerInnen, etc., die eine bisherige Tätigkeit auf kommunaler Ebene oder in einem kommunalen Unternehmen vorweisen können oder QuereinsteigerInnen mit dem Ziel, auf kommunaler Ebene tätig zu sein

Wissenschaftliche Leitung

Die wissenschaftliche Leitung und Begleitung des FH-Lehrganges obliegt dem Juristen Dr. Johannes Schmid. Dr. Schmid ist Leiter des Rechtsreferates und des Fachbereichs „Smart Cities“ im Generalsekretariat des Österreichischen Städtebundes. In dieser Funktion ist Dr. Schmid auch mit der Erstellung eines E-learning Programms im Bereich Compliance und Antikorruption für die Städte und Gemeinden in Österreich beauftragt. Gemeinsam mit einem Team der Stadt Wien (unter der Leitung von Dr. Jauernig), Stadt Graz und Stadt Villach wurde dieses Programm erstellt und veröffentlicht.

Studieninhalte des Zertifikatslehrganges

Module / Lehrinhalte

Recht (9 ECTS)

- ♦ Demokratie in der Kommune, Datenschutz &
 - ♦ Compliance, Gemeindeverwaltung und
 - ♦ öffentliches Recht
 - Grundlagen öffentliches Recht
 - Vergaberecht in der Kommune
 - Interkommunale Zusammenarbeit
 - ♦ Grundlagen Zivil- und Vertragsrecht
-

Finanzen (9 ECTS)

- ♦ VRV Vorschlags- / Rechnungsabschlussverordnung
 - ♦ Beteiligungsmanagement
 - ♦ Kontrolle der Aufsichtsbehörden
 - ♦ Interne Revision
 - ♦ Grundlagen Buchführung der Kommunen
-

Kommunen Spezial (12 ECTS)

- ♦ Daseinsvorsorge
 - ♦ Krisenmanagement und kritische Infrastruktur
 - ♦ Skills & Negotiation
 - ♦ Prozessdigitalisierung
 - ♦ Ökologisierung der Kommunen
 - ♦ Soziale Rolle und Kommunikation
-

Die einzelnen Module werden mittels einer schriftlichen Prüfung abgeschlossen, der gesamte Zertifikatslehrgang wird mit einer praxisbezogenen Facharbeit beendet.

Organisation

- 2 Semester berufsbegleitend
- Erwerb von 30
- ECTS
- Start: Herbst 2020
- Abschluss: FH Zertifikat
- 210 Lerneinheiten, davon ca. 50% Blended Learning
- 15 Präsenztage an der FH des BFI Wien
- 5 Module Donnerstag/Freitag/Samstag in Präsenz
- Begleitetes Blended Learning über die E-Learning Plattform Moodle über beide Semester
- Abschluss: Herbst 2021
- Kosten: € 2.700,- inkl. aller Lehrunterlagen und Prüfungsgebühren

Kontakt:

Mag.a Barbara Lischka, MSc
Leitung Executive Education Center
EEC Fachhochschule des BFI Wien
1020 Wien, Wohlmutstraße 22
Tel.: 01/7201286/47
barbara.lischka@fh-vie.ac.at
www.fh-vie.ac.at

Hinweis:

Für den Inhalt ist das Executive Education Center verantwortlich.

Impressum:

Medieninhaber: Fachhochschule des BFI Wien GmbH, 1020 Wien, Wohlmutstraße 22
/ Vorbehaltlich allfälliger Änderungen, Satz- und Druckfehler / © FH des BFI Wien, Mai
2020. Fotos: Clemens Schmiedbauer